

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Anwendungsentwicklung

Einsatzdienststelle(n)	Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V Alexandrinestraße 1 19055 Schwerin	Anzahl Stellen	3
	Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V Industriestraße 8 18069 Rostock	Bewerbung bis	31.01.2025
		Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
		Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Besoldung/ Entgeltgruppe	bis E 12 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten	Ansprechperson(en)	Frau Christa Biesalski Frau Kerstin Weding-Mönch
Job-ID	10947		

Das LPBK ist eine obere Polizei- und Katastrophenschutzbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern und nimmt zentrale Aufgaben des Landes im Bereich der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wahr. Hierzu zählen insbesondere die IT- und Kommunikationssysteme sowie die Digitalisierung der Landespolizei M-V, der länderübergreifende Digitalfunk, der Polizeiärztliche Dienst, die Planung und Beschaffung von Einsatzmitteln einschließlich Waffen und Munition u. v. m. Darüber hinaus leistet das LPBK zentrale Aufgaben des Landes im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie der Kampfmittelräumung bzw. des Munitionsbergungsdienstes.

Die rund 450 Beschäftigten des LPBK sind landesweit an 27 Standorten tätig.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Begleitung der Fachlichkeit bei Analyse, Entwicklung und Dokumentation von polizeilichen Geschäftsprozessen in Lastenheften
- Umsetzung von fachlichen Anforderungen in technische Entwicklungskonzepte
- Organisation, Planung und Realisierung von IT-Systemen
- Beauftragung und Steuerung der Entwicklung von überwiegend extern zu erstellenden IT-Verfahren sowie deren Abnahme und Überführung in den Betrieb
- Anwendungsbetreuung, Problem- und Änderungsmanagement, Service-Engineering
- Koordination von Projektaufgaben und Übernahme technischer und organisatorischer Teilaufgaben
- Mitarbeit bei Entwicklung und Pflege des Informationsmodells der Polizei (XPolizei)
- Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung der IuK-Strategie der Landespolizei
- Mitarbeit im Projekt iVBS (Interims-Vorgangs-Bearbeitungssystem) in einem oder mehreren der Themenfelder Customizing, Releasemanagement, Testmanagement, Migration oder Identity Access Management

Ihr Profil

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Abschluss beendetes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik/Wirtschaftsinformatik/Informationstechnik oder einer technischen/mathematischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich
- fundierte aktuelle Kenntnisse auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik (insbesondere Windows)
- Grundkenntnisse in der Analyse und Modellierung von Geschäftsprozessen und der Entwicklung von IT-gestützten Lösungen, Erfahrungen in dem Bereich sind wünschenswert
- wünschenswert sind Kenntnisse in einem oder mehreren der Themengebiete Releasemanagement, Testmanagement

- oder Identity Access Management
- weiterhin wünschenswert sind Kenntnisse im Umfeld der Softwareentwicklung unter C# sowie Kenntnisse im Umfeld HTML und XML
- anwendungssichere Kenntnisse zu Projektmanagementmethoden sowie gängigen Methoden der Softwareentwicklung und aktuellen Technologien
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit, Belastbarkeit
- Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten sowie ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- fachbezogene Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur eigenständigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung

Das bieten wir Ihnen

- bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Teilzeitbeschäftigung möglich
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- Nutzung dienstlicher Sportangebote
- Möglichkeit zum Dienstradleasing

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders. Ebenso begrüßen wir die Bewerbung von Menschen mit Schwerhinderung und ihnen Gleichgestellte. Bitte weisen Sie bereits im Anschreiben darauf hin.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Für mehr Informationen zum LPBK M-V klicken Sie bitte hier: <https://www.polizei.mvnet.de/Polizei/LPBK-MV/>

Ansprechperson(en)

Frau Christa Biesalski
Ansprechperson für Fragen zum Auswahlverfahren
Tel.: 0385 2070-2126

Frau Kerstin Weding-Mönch
Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung
Tel.: 0385 2070-2121

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
**Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz MV**
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz MV



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de